

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 37 15. SEPTEMBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Diesjährige Reihe startet mit einem Auftritt von Aaron English

Wieder Konzerte im Wohnzimmer

Die Reihe der Schwalbacher Wohnzimmerkonzerte wird am Donnerstag, 30. September, mit einem Auftritt von Aaron English fortgesetzt.

Bei dem Konzert, das wie immer im Reihenhäuser der Veranstalter in der Limesstadt stattfindet, kann nur eine kleine Anzahl an Zuschauern dabei sein. Außerdem müssen Masken getragen werden. Teilnehmen können nur Genesene, Geimpfte oder Getestete. Der ursprüng-

lich aus Seattle kommende, mittlerweile in Nashville ansässige Pianist Aaron English hat in den USA dank vier selbstveröffentlichter Alben und regelmäßiger Tourneen stetig an Popularität gewonnen. Im Jahr 2012 erzielte er einen Top-5-Hit in Italien mit einer epischen Medley-Neuerfindung der Klassiker „Norwegian Wood“ und „Kashmir“ der Beatles und Led Zeppelin.

Anmeldungen sind unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich. red



Demonstration auf dem Marktplatz. Am Freitag fand eine Demonstration von Afghaninnen und Afghanern auf dem Marktplatz statt. Die Redebeiträge wurden von der Landessprache ins Deutsche übersetzt. Es ging der kleinen Gruppe vor allem darum, auf die Schreckensherrschaft der Taliban aufmerksam zu machen, und sie forderten, die neue Regierung nicht anzuerkennen und die Ausreisewilligen möglichst bald nach Deutschland zu bringen. Foto: privat

Bewerbungsfrist für das Schwalbacher Jugendparlament endet am kommenden Mittwoch

Jugendliche sollen mitreden

Noch bis zum 22. September, um 18 Uhr können Bewerbungen für die Wahl zum Schwalbacher Jugendparlament in den Zimmern 03 und 05 im Rathaus eingereicht werden.

Mitbestimmen, was in der Stadt passiert und sich für die Bedürfnisse der Schwalbacher Jugendlichen einsetzen – das sind die Aufgaben des Jugendparlaments (JuPa). „Es ist immer positiv zu bewerten, wenn sich junge Menschen politisch engagieren. Denn sie sind es, die Einfluss auf die weitere Entwicklung der Gesellschaft haben. Jugendliche, die die Zukunft unserer Stadt mitgestalten möchten, laden ich daher dazu ein, sich für die Wahl zum Jugendparlament aufstellen zu lassen“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch (SPD).

Es sei wichtig, dass sich möglichst viele Jugendliche bewerben, da die Anzahl der Sitze in Relation zur Anzahl der Bewerbungen steige. „Außerdem soll das „JuPa“ möglichst vielfältig

aufgestellt sein“, ergänzt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi. Zwischen neun und siebzehn Sitze sind möglich, doch damit die Wahl überhaupt zustande kommt, müssen mindestens neun Jugendliche kandidieren. Das amtierende Jugendparlament hat elf Sitze.

Bewerben können sich alle Jugendlichen, die am 30. November mindestens 13 und

höchstens 17 Jahre alt und seit mindestens sechs Monaten in Schwalbach gemeldet sind. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter www.schwalbach4u.de und www.jupa.schwalbach.de zum Download bereit. Für Fragen steht Nadine Desoi per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de und unter der Telefonnummer 06196/804-243 zur Verfügung. red

Jugendparlament organisiert Wahllokal für „U18-Bundestagswahl“

Kinder und Jugendliche wählen

Das Schwalbacher Jugendparlament lädt am Freitag, 17. September, zur „U18-Bundestagswahl“ ein.

Das Wahllokal befindet sich am oberen Marktplatz vor der Rossmann-Filiale und ist von 12 bis 18 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Neben der Organisation des Wahllokals informiert das Jugendparlament auch auf seinem Instagram-Account über die Wahl

und die Ansichten der Parteien. Das Ziel der „U18-Wahl“ ist es, die Jugendlichen und Kinder dazu anzuregen, sich politisch zu engagieren und sich über politische Themen auszutauschen sowie zu informieren. Wahlen sind laut Jugendparlament die Basis der Demokratie und auch Jugendliche hätten häufig eine fundierte politische Meinung. Weitere Informationen zur „U18-Wahl“ gibt es unter u18.org im Internet. red

Termine

Mittwoch, 15. September: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 16. September: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Freitag, 17. September: U18-Bundestagswahl von 12 bis 18 Uhr im „Wahllokal“ am oberen Marktplatz.

Samstag, 18. September: Abschluss des Kartoffelwettbewerb der Grünen ab 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 19. September: Durchfahrt des Radrennens „Eschborn-Frankfurt“ gegen 14.45 Uhr und 16.45 Uhr in der Sulzbacher- und der Sodener Straße.

Montag, 20. September: Herbst-Treffen des Stadtgesprächs „Einkaufen in Schwalbach“ um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 23. September: Kräuterführung im Rahmen des Frauentreff-Programms. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Schwalbacher Rathaus.

Naturbad Schwalbach

Badeschluss am Sonntag

Aufgrund der milden Witterung soll das Naturbad noch bis einschließlich Sonntag, 19. September, geöffnet bleiben.

An den letzten Tagen der Saison können die Besucherinnen und Besucher länger bleiben, weil die „Zeitmischen“ der Badegäste erweitert wurden. Es gibt jetzt noch zwei so genannte „Zeit-Slots“ von 10 bis 14 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20 Uhr. Badegäste ab einem Alter von sechs Jahren müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Vor dem Besuch des Naturbades ist Corona-bedingt eine Reservierung über die Webseite der Stadt www.schwalbach.de/ Naturbad erforderlich. red

Straßensperrungen in Schwalbach und Umgebung

am 19. September 2021
von ca. 11:45 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

! aufgrund des Radrennens
„Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“

Sulzbacher und Sodener Straße sind von ca. 14:45 Uhr bis ca. 16:45 Uhr komplett gesperrt, die Ausfahrt aus Schwalbach bzw. Einfahrt nach Schwalbach über die Limespange ist schon ab 11:45 Uhr nicht mehr möglich.

Anlieger dieser Straßen und der betroffenen Wohngebiete sollten ihre Autos rechtzeitig anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten.

Weitere Infos unter
www.schwalbach.de/
Aktuelles

Stadt Schwalbach
am Taunus

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

5. Schwalbacher Kartoffel-Wettbewerb

Erntetag

mit MdB Kordula Schulz-Asche
Samstag 18. September ab 14:00 Uhr
Marktplatz Schwalbach

Bereit, weil ihr es seid.

gruene-schwalbach.de



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172 / 149 22 43

8 84 83 34

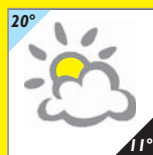
Mit eigener Werkstatt



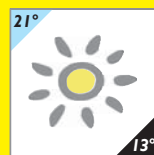
Mittwoch
wechselhaft



Donnerstag
wechselhaft



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
sonnig



Sonntag
wechselhaft

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	15.09.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	19.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	22.09.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Donnerstag	16.09.	P: Offener Behinderten Treff
Mittwoch	22.09.	P: Senioren Treff

Die „Stammesbesucher:innen“ der Gottesdienste sind bereits auf den Listen für September erfasst. Spontane Anmeldungen für die Gottesdienste im September sind nur vor Ort möglich. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	15.09.	19.30 Uhr Vortrag der CJZ mit Dr. Matthias Hofmann, Historiker/Orientalist Von Akzeptanz und Ablehnung – Jüdisches Leben im (deutschen) Mittelalter
Do.	16.09.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt) 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
So.	19.09.	10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Heß)
Mo.	20.09.	10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 0 bis 24 Monate (Familienreferentin Eva Witte)
Di.	21.09.	16.00 Uhr Intern. Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 9 Jahren 18.30 Uhr Online-Meditation und Körperentspannung (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)

Infos/Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397
Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	19.09.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	20.09.	15.30	Aquarell malen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	19.09.	kein Gottesdienst
-----------	---------------	--------------------------

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	19.09.	Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
-----------	---------------	---

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum –
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben –
und dieses Blatt, es fehlt so sehr, hat Liebe uns gegeben.

Wir nehmen Abschied von

Konrad Weingärtner

* 09.07.1935 † 06.09.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Annelore und Michael Weingärtner
Renate und Manfred Weingärtner
Alexandra und Finn Weingärtner
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 23.09.2021 um 13.00 Uhr in der Friedenskirche in Schwalbach am Taunus statt.
Im Anschluss setzen wir die Urne auf dem Alten Friedhof bei.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester und Schwägerin

**Helga Buss**

geb. Hoschke

* 27.03.1934 † 28.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Udo Buss und Lucie Buss
Jochem und Birgit Coerds, geb. Buss
sowie Jennifer, Tobias, Franziska und Kai

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. September 2021,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Mutti und Vati



Amerikanische Botschafter haben der Bundeskanzlerin einmal den Spitznamen „Teflon Merkel“ verpasst, weil an ihr jegliche Kritik wie an dem wundersamen Material abprallt, das in Krieg und Küche gleichermaßen geschätzt wird. Beim sogenannten „Triell“ am Sonntag wurde klar: Olaf Scholz scheint den Teflon-Anzug der Kanzlerin irgendwie an sich gebracht zu haben. Tiefenentspannt und ohne jede Aufregung ließ er alle Angriffe von Armin Laschet einfach an sich abgleiten, ohne sich inhaltlich mit ihnen auseinanderzusetzen.

Kein Wunder, dass er auch die zweite Fernsehdiskussion gegen den wacker im Daueralarmzustand kämpfenden Armin Laschet gewann. Viele haben offenbar die Hoffnung, dass sie nach „Mutti Merkel“ nun „Vati Scholz“ bekommen. Doch wer auf eine Art Merkel in männlich setzt, bekommt wahrscheinlich Saskia Esken im grauen Anzug. Das SPD-Programm sieht jedenfalls komplett anders aus als der ruhig, besonnen und seriös auftretende Olaf Scholz, der es zurzeit verkauft.

Bleibt Annalena Baerbock, die am Sonntag eine andere Eigenschaft der Kanzlerin kultivierte: Sie hielt sich aus den meisten Keilereien heraus, schaute dem Treiben oft minutenlang stoisch zu und befasste sich eher mit der Zukunft als mit den Fehlern ihrer Kontrahenten. Auch wenn Angela Merkel niemals lila Pumps mit dolchartigen Absätzen trägt: Vielleicht wäre Annalena Baerbock am Ende auch kein schlechter „Mutti“-Ersatz. **Mathias Schlosser**

Gruppe aus Schwalbach besucht die polnische Partnerstadt

Bürgermeister reist mit nach Olkusz

Corona-bedingt musste der Schwalbacher Besuch in der polnischen Partnerstadt Olkusz im vergangenen Jahr ausfallen. In diesem Jahr wird er nun nachgeholt. Bürgermeister Alexander Immsch reist zum ersten Mal nach Olkusz und trifft dort auf seinen Kollegen Roman Pianik.

Die mitreisenden Bürgerinnen und Bürger erwartet ein reichhaltiges Programm mit Besichtigungen in Olkusz, insbesondere das neue unterirdische Museum unter dem Marktplatz, ein Konzert auf der berühmten Hummel-Orgel in der St. Andreas Kirche sowie ein Besuch im nahegelegenen Krakau. Zur Tradition gehört auch ein gemeinsamer Besuch mit Kranzniederlegung an den Denkmälern der im Krieg Gefallenen und Ermordeten.

Höhepunkt des dreitägigen Besuchs ist die festliche Sitzung des Stadtrates von Olkusz am Freitag. In den Grußworten wird die deutsch-polnische Nachbarschaft gewürdigt und am Ende erhält der heutige Stadtverordnetenvorsteher und langjährige Vorsitzende des Arbeitskreises,

Günter Pabst, den Titel „Ehrenbürger der Stadt Olkusz“. Diese Auszeichnung wird seit 1995 vergeben. Günter Pabst ist der neunte Ehrenbürger.

Die Städtepartnerschaft mit Olkusz besteht seit 1997. Der damalige Bürgermeister Horst Faeser - 2002 ebenfalls zum Olkuzer Ehrenbürger ernannt - bereitete die Städtepartnerschaft mit seinem Amtskollegen Andrzej Ryska vor. 1998 reiste die erste größere Gruppe nach Olkusz und es entwickelten sich bis heute intensive Begegnungen. Getragen wurde diese Arbeit insbesondere durch den Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH.

Die Albert-Einstein-Schule unterhält eine Schulparterschaft, das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach organisierte Jugendbegegnungen und der Rockclub Schwalbach pflegte eine besondere Beziehung zu der Musikszene in Olkusz. Auch die Katholische Kirchengemeinde Schwalbach unterstützte insbesondere in den Anfangsjahren durch ihre Kontakte zur Katholischen Gemeinde „Zum Guten Hirten“ die Städtepartnerschaftsarbeit. **red**

Kleinanzeigen

Zuverlässige und pünktliche Frau sucht Arbeit als Putzfrau in Schwalbach. Tel. 0176/64364502

Verkaufe Kinderzimmer (Bett, Regale, Schrank) Naturholz, VB EUR 250,-; Wohnzimmertisch 180x90 cm mit 6 Stühlen, EUR 300,-; Tel. 06196/3671

Joop-Designer Boxspringbett, Echtleder weiß, neuwertig, 200 x 180 cm, NP EUR 4.000,- mit 1-teiliger Matratze und Topper, ca. EUR 1.600,- nach Absprache. Tel. 06196/9527666

Barankauf Pkw und Busse - trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Am Kronberger Hang

Weiter Umweg

Durch die Brückensanierung über die S-Bahntrasse der S3 und die damit verbundene Sperrung der L3005 für den Verkehr aus Richtung Kronberg, kommt es im engen Ortskern von Niederhöchststadt zu einer Verkehrsüberlastung, dem die Stadt Eschborn und Hessen Mobil nun entgegenwirken.

Voraussichtlich ab dem heutigen Mittwoch richtet sie in der Kronberger Straße ab der Einmündung der Straße „Im Hasensprung“ bis zur Einmündung der L3005 vorübergehend eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Kronberg, ein.

Das Gewerbegebiet am Kronberger Hang bleibt durch diese Regelung weiterhin aus Richtung Kronberg, Niederhöchststadt und aus Richtung Frankfurt über die Schnellstraße erreichbar. Die Ausfahrt ist künftig jedoch ausschließlich über Kronberg möglich.

Zwar dürfte diese Regelung die Verkehrssituation in Niederhöchststadt sowie im Gewerbegebiet selbst entschärfen, führt jedoch für viele Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einem Umweg. Die Umleitungsstrecke ist über die L3015 durch den Schwalbacher Wald, die L3367 und L3014 (Limesspange) ausgeschildert. Insbesondere in den Spitzenzeiten sind an den beiden ampelgeregelten Knotenpunkten, an denen der Umleitungsverkehr links abbiegen muss Verkehrsbehinderungen möglich.

Die Brückensanierung der L 3005 geht derzeit etwas verzögert voran, da der Sanierungsbedarf nach Angaben von „Hessen mobil“ größer ist als ursprünglich erwartet. Daher wird die Umleitung voraussichtlich noch bis Ende Oktober notwendig sein.

Bei der Instandsetzung der Brücken an Ost- und Westring über die S-Bahntrasse wurde ein Zwischenziel erreicht. Auf beiden Brücken ist die Sanierung einseitig abgeschlossen und wird nun auf der jeweils anderen Fahrbahnseite inklusive Gehweg fortgesetzt. Am Ostwing wird der Fußgängerverkehr daher über den Marktplatz und das Parkdeck umgeleitet. **red**

Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr Tel: 06104/9879935

stile - sostenibile

EMPORIO ARMANI

NEUER LOOK
ZUM KOMPLETTPREIS
AB 199,- €

FASSUNG VON EMPORIO ARMANI PLUS
GLÄSER VON ESSLOR IN IHRER STÄRKE.



*ANGEBOT GILT AUF EINSTÄRKEN-KUNSTSTOFFGLÄSER VON ESSLOR (INDEX 1.5) BIS SPH -4/+4 DPT, ZV -3.0 DPT NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN ANGEBOTEN UND GUTSCHRIBEN ANGEBOT GÜLTIG BIS 30.09.2021 ALLE WEITEREN DETAILS ERKLÄREN WIR IHNEN GERNE PERSÖNLICH IM BRILLEN PLAZ FACHGESCHÄFT.

NACHHALTIGES HANDELN IST IHNEN GENAUSO WICHTIG, WIE DIE MÖGLICHKEIT IHREN STIL AUSZUDRÜCKEN? DANN HABEN WIR JETZT GUTE NACHRICHTEN FÜR SIE:

EMPORIO ARMANI verleiht dem Thema Nachhaltigkeit nun auch im Eyewear-Bereich mehr Relevanz und setzt dabei auf Modelle, die aus recyceltem Kunststoff produziert werden.

Geometrische Formen und moderne Farbtöne in Kombination mit neuen und frischen Designs aus nachhaltigen Materialien zeichnen die Kollektion für die Sommersaison aus.



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und beraten Sie, natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, sehr gerne.

BRIENPLAZ
die augenoptiker!

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Collier Amethyst mit Anhänger
585 Gelbgold,
4 Brillanten - 24 ct WSI,
Amethyst, Turmalin
€ 2.299,00
Sonderpreis € 1.945,00

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro



bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.



Mini-Eisenbahn vor dem Rathaus. Viele Familien mit Kindern steuerten 5. September den Rathausvorplatz an, um mit der Kindereisenbahn Runden zu drehen oder auf dem Bungee-Trampolin in die Höhe zu steigen. Dies war quasi ein kleiner Unterhaltungsvorstoß für das abgesagte „Interkulturelle Marktplatzfest“, das traditionell am ersten Septemberwochenende stattfindet. Die kleine Eisenbahn der und vierarmiger Bungee-Turm, die von der Stadt bestellt worden waren, standen in ausreichendem Abstand zueinander, sodass die Hygiene-Vorgaben eingehalten werden konnten.
Foto: Schöffel

Eine Straße trägt meinen Namen

Folge 7

Friedrich Ebert

In Schwalbach sind 13 Straßen nach Persönlichkeiten benannt. Nach einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Eulen sollen diese nun „auf den Prüfstand“. Die Schwalbacher Zeitung hat die Arbeit bereits gemacht und stellt in einer Serie die Namensgeber Schwalbacher Straßen von A wie Adolf Damaschke bis W wie Wilhelm Leuschner vor.

Die Friedrich-Ebert-Straße, die vom Westring bis in die Altstadt führt, wurde nach dem ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik benannt. 1871 wurde er in Heidelberg geboren und stammte aus einer bescheidenen, ländlichen Familie.

Nach der Volksschule machte er von 1885 bis 1888 eine Ausbildung zum Sattler, jedoch legte er nie die Gesellenprüfung ab und ging lieber auf Wanderschaft. In Mannheim erfuhr er von der sozialistischen Bewegung und trat 1889 der SPD und den Gewerkschaften bei. Dort lernte er das erste Mal die Bücher von Karl Marx und die Werke Ferdinand Lassalles kennen. Aufgrund seines Engagements in der Partei und der Gewerkschaft wurde Friedrich Ebert ab da vom Kaiserreich beobachtet.

1891 ging er nach Bremen. Dort übernahm er die Leitung einer Gastwirtschaft, in der er die Bedürfnisse und Notstände der Arbeiterklasse kennenlernte, die seine politischen Meinungen und seine Arbeit dominierten. Zusätzlich engagierte er sich weiter in der SPD und war eine Zeit lang im Parteivorstand in Bremen. Als Vorsitzender des Sattlerverbandes wurde er 1900 als Arbeitersekretär in der Gewerkschaft angestellt. Dort setzte er sich dafür ein, dass nicht nur Mitglieder, sondern alle Ratsuchenden geholfen wird. Gleichzeitig war er auch Mitglied im Stadtparlament und wurde dort zum Fraktionsvorsitzenden der SPD ernannt.

Friedrich Ebert verfolgte zu dieser Zeit eine klare

marxistische Politik, das heißt, er hielt am Klassenkampf fest, forderte die Überführung des Privateigentums in Gemeinbesitz und setzte auf den Zusammenbruch des kapitalistischen Systems. Durch sein Engagement stieg in dieser Zeit sein Ansehen in der Partei. Jedoch verlor er in Bremen durch linkere Politiker, die ihn verdrängten, an Einfluss und bewarb sich deswegen 1905 auf die Stelle des Parteisekretärs in Berlin.



Als erster Reichspräsident der Weimarer Republik prägte Friedrich Ebert die 1920er-Jahre mit. Foto: Wikipedia

Somit war er im Vorstand der Partei. Dort war er zwar nur für die bürokratischen Dinge zuständig, jedoch half er maßgebend bei der Organisation der Partei auf lokaler Ebene zu fördern. Abgesehen von der administrativen Arbeit erlangte Friedrich Ebert nach und nach Ansehen bei den übrigen Vorstandsmitgliedern und übernahm auch mehr politisch bedeutsame Aufgaben. 1912 kandidierte er für den Reichstag und war somit Teil der damals größten politischen Kraft. Ein Jahr später wurde Friedrich Ebert neben Hugo Haase zum Vorsitzenden der Partei ernannt.

Nach dem Attentat von Sarajevo, auf das der erste

Weltkrieg folgte, versuchte er die SPD zusammenzuhalten, denn die Kriegsgegner innerhalb der Partei und die Kriegsbeifürworter um Friedrich Ebert standen immer mehr im Konflikt. Nachdem sich die Pazifisten offen gegen den Krieg aussprachen und somit der Parteilinie widersprachen, wurden sie aus der Partei ausgeschlossen und gründeten 1917 die USPD. Ebert blieb in der Krise Parteivorsitzender der SPD.

1918 bemühte sich die Partei um die Parlamentarisierung des Kaiserreiches, dies war im Interesse des Kaisers, denn die Niederlage im Krieg war eindeutig geworden und man wollte die Schuld den Parteien zuschieben. Deswegen wurde im Oktober, kurz vor der Novemberrevolution die Verfassung geändert. Friedrich Ebert strebte dabei eine parlamentarische Monarchie wie in England an, drängte jedoch auf die Abdankung des Kaisers und seines Sohnes zugunsten eines neuen Thronfolgers. Auf diese Weise positionierte sich die Partei an der Spitze der Proteste gegen den Krieg und den Kaiser und somit auch an der Spitze der Novemberrevolution.

Nachdem die Republik von der SPD ausgerufen worden war und der Kaiser endgültig abgedankt hatte, wurde Friedrich Ebert zum Reichskanzler ernannt. Da er seine Regierung jedoch als Provisorium sah, leitete er zügig die ersten Wahlen ein, durch die er zum ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik gewählt wurde.

Da es viel Kritik an der rasch gegründeten Republik gab, kam es 1920 zu einem Putschversuch, den Friedrich Ebert verhindern konnte. Außerdem schlug er einen Aufstand gegen die Regierung im Ruhrgebiet nieder. Bei den nächsten Wahlen war danach ein starker politischer Rückschlag zu sehen.

Kurz vor seinem Tod war er in einen Prozess verwickelt, bei dem ihm von einem Journalisten vorgeworfen wurde, Landesverrat begangen zu haben. Dieser Prozess beschädigte sein Bild in der Öffentlichkeit nachhaltig und bestätigte die politische rechte Seite in ihrem Hass auf die Republik. 1924 starb er im Alter von 54 Jahren an einer Blinddarmentzündung.

Robin Brehm

Grillfest für Senioren

„Worscht und Äpfel“

Der städtische Seniorenbeirat richtet wieder ein Grillfest für ältere Schwalbacherinnen und Schwalbacher auf dem Platz hinter der alten Schule aus.

Das Fest findet bei schönem Wetter am Freitag, 24. September, ab 14 Uhr statt. Das Ende ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Bei Regen wird das Grillen eine Woche später, am 1. Oktober, zur gleichen Zeit nachgeholt. Würstchen, Apfelwein und Wasser sind bestellt.

red

Leserbrief

Zum Kommentar „Wenn es der Wahrheit dient“ in der Ausgabe vom 8. September erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Eine große Fehlentscheidung“

Himmel, was für einen Typen haben die Schwalbacher da zum Bürgermeister gemacht. Versuchte er zunächst sein Fehlverhalten zu vergesellschaften, pickt er sich nun Mitarbeiter als die Schuldigen heraus. Hat der Mann denn überhaupt keinen Anstand und Ehrgefühl? Und das größte Übel: Ich habe den Kerl zum Bürgermeister mitgewählt. Welch eine Fehlentscheidung.

Horst Grube, Schwalbach

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alte, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufschlüsse.

100% seriös. Kostenlose Werteneinschätzung und Beratung. Zahlbar bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069 / 27 14 60 25

Nottelphon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Tausnburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Der Frauentreff veranstaltet eine Wildkräuter-Führung

Wie man Kräuter richtig nutzt

Kräuter in Feld, Wald und Wiese kennen die meisten, aber häufig nur vom Sehen. Wie die Wildkräuter heißen, erklärt Sibylle Hasler aus Kelkheim bei einer Kräuterführung im Rahmen des Frauentreff-Programms am Donnerstag, 23. September.

Die Teilnehmerinnen erfahren Wesentliches über Sammelregeln und Erkennungsmerkmale von Kräutern, die zurzeit zu finden sind. Auch darüber, wie Wildkräuter in der Küche verarbeitet werden. Als Beispiele dienen Brotaufstrich und Kräutersalz, die aus den gesammelten Wildkräutern zubereitet werden.

red

Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Rathaus. Die Veranstaltung, die auch bei schlechtem Wetter stattfindet, endet um 18.30 Uhr im Frauentreff. Die Teilnehmerinnen werden darum gebeten, kleine Behälter, Schneidebretchen und Messer mitzubringen.

Da die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 17. September unter der Telefonnummer 06196/804-192 oder per E-Mail an ulrike.karbe@schwalbach.de gebeten. Die Teilnahme ist nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete möglich.

Treff und „sicherer Ort“ im Haus der Jugend in Hofheim

Erster Rainbowday

Die Mobilen Beratungen im Main-Taunus-Kreis organisieren in Kooperation mit dem Verein „Outingblog“ am Freitag, 24. September, für Jugendliche jeglicher Sexualität einen Treff am Nachmittag.

Der Treff wird unter dem Namen „Rainbowday“ im alten Wasserschloss im Haus der Jugend in Hofheim stattfinden.

Der „Rainbowday“ soll Jugendlichen aller sexuellen Orientierungen einen sicheren Ort bereitstellen, um sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Die Veranstaltung umfasst verschiedene Angebote.

red

te wie ein Infostand zu möglichen Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen für Gespräche und Fragen sowie Informationen zu verschiedenen Themen auch innerhalb der queeren Community. Auch eine „PhotoBooth“ zum Fotoschießen sowie ein Stand zur kreativen Gestaltung von Beuteln ist geplant. Für Verpflegung ist gesorgt.

Der „Rainbowday“ findet von 16 bis 19 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es bei der Mobilen Beratung mit Sitz in Schwalbach unter der Telefonnummer 06196/3071 oder auf Instagram unter [mobile_beratung](https://www.instagram.com/mobile_beratung).

Arbeitskreis „Fairtrade“ erhielt ideenreiche Stundenpläne

Kreative Kinder

Bereits im Juni hatte der Arbeitskreis „Fairtrade“ zu einem Malwettbewerb eingeladen. Gewonnen haben Felicitas Beyer und Fritz Mertens, die die Geschwister-Scholl-Schule besuchen.

In der Stadtbücherei konnten zukünftige Schulkinder im Juni einen Stundenplan zum Aus-

malen und Gestalten abholen. Die beiden Gewinner erhielten eine Trinkflasche für warme und kalte Getränke aus Edelstahl mit Isolierung aus Recyclingmaterial, eine Brotdose, die aus einem Material aus nachwachsendem Zuckerrohr und Mineralien hergestellt ist, sowie eine Tafel fair gehandelte Stadtschokolade.

red



Felicitas Beyer und Fritz Mertens haben den Malwettbewerb des Arbeitskreises „Fairtrade“ gewonnen. Foto: AK Fairtrade

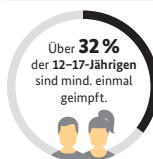
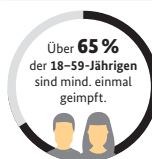
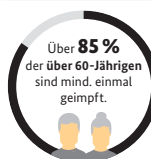
Stand: 01.09.2021 0%

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben **rund 54 Mio. Menschen** mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.

👤 Vollständig Geimpfte 🟡 Mindestens einmal Geimpfte 🔵 Derzeit keine Impfung möglich 🟠 Ungeimpfte



Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.



Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.

12+

Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über 12-Jährige eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter corona-schutzimpfung.de/familien oder über den QR-Code herunterladen können.



Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der **Zweitimpfung** einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.



Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.

Impfquote 65,3%

#HIERWIRDGEIMPFT

Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!
Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.

Bei der deutschlandweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: hier-wird-geimpft.de und in Social Media unter #HierWirdGeimpft

Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über das Impfen, helfen Sie bei der Terminabsprache und werben Sie für eine hohe Impfquote, die unseren Alltag zurückholt.

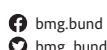


Jede Impfung zählt!

Impfquote 85%



Bleiben Sie auf dem Laufenden:



📺 Bundesministerium für Gesundheit
📧 bmj_bund@bundesgesundheitsministerium.de



Der neue Leiter des Forstamts Königstein, Sebastian Gräf, führte die Rundgang-Teilnehmer durch das Arboretum und erklärte die biologische Vielfalt und deren Bedeutung. Foto: Grüne

Grüne aus Schwalbach, Sulzbach und Eschborn luden zum Rundgang durch das Arboretum

Biologische Vielfalt im Waldpark

Am vergangenen Sonntag veranstalteten die Grünen aus Schwalbach, Sulzbach und Eschborn einen Rundgang durch das Arboretum. Der neue Leiter des Forstamts Königstein, Sebastian Gräf, ließ es sich nicht nehmen, selbst die Führung zum Thema „Biodiversität“ zu übernehmen.

Bei bestem Spätsommerwetter lief die kleine Gruppe gut zwei Stunden entlang der Spazierwege, lauschte den Informationen des Försters und stellte Fragen. Dass das Arboretum Vegetation aus unterschiedlichen Bereichen der Nordhalbkugel beheimatet und in den 1970er-Jahren als Ausgleich für den Frankfurter Flughafen eingerichtet worden ist, wussten viele der Teilnehmenden bereits. Neu war aber für viele der Gedanke, dass es damit quasi als Forschungsstätte für Bäume dient, die im Klimawandel zukünftig für unsere Breiten geeignet sein können.

Dabei kommt es laut Sebastian Gräf darauf an, Pflanzen zu finden, die sowohl Frost als auch die häufiger werdenden Trocken- und Hitzeperioden ertragen. Die finde man nicht nördlich oder südlich von hier, sondern östlich und westlich. Das Forstamt sorgt neben den Bäumen durch gezielte Maßen auch dafür, dass die Wiesenflächen erhalten bleiben. „Die gehören auch zum Wald, das übersehen manche“, erklärte der Förster. Die Biodiversität sei dort am größten, wo un-

terschiedliche Vegetationsbereiche aufeinander treffen und je diverser eine Fläche, desto robuster sei sie, wenn sich das Klima verändert.

Auch draußen im richtigen Wald habe man die Strategie geändert. „Früher wurden beim Durchforsten alle Bäume außer den Fichten entfernt. Heute entfernt man nur die Fichten und lässt alle anderen stehen. Welche Baumarten schlussendlich 'erwachsen' werden sollen, kann dann später entschieden werden, wenn man mehr weiß, welche Arten gut funktionieren“, sagte Sebastian Gräf.

Die Fichten hätten zukünftig in unseren Breiten wegen des Klimawandels schlechte Überlebenschancen. Das sehe man an den Kahlflächen nicht nur im Taunus, sondern auch in Nordhessen und im Sauerland. Selbst Buchen täten sich mit den geänderten Bedingungen schwer und gingen ein. Dass man das Holz der absterbenden Bäume dort nutze und nicht stehen lasse, verteidigt der Förster. „Nach spätestens drei Jahren wäre es lebensgefährlich durch einen Wald mit Totholz zu gehen und eine Durchforstung und Befreiung beispielsweise von Brombeeren unmöglich. Zudem brauchen wir dringend das Holz, gerade um dem Treibhauseffekt zu begegnen.“ Kummer machen dem Forstamt Vandalismus und Vermüllung. Schon zum dritten Mal wurde im Arboretum eine Fläche frisch gesetzter Bäume zerstört. Das ist besonders är-

gerlich, da es sich um seltene Bäume handelt, die besonders sorgsam gepflanzt und umhert werden, bis irgendwann sie ausgerissen oder abgeknickt hat. Ebenfalls ärgert man sich im Forstamt - und die Teilnehmenden stimmten zu - dass die Leute immer wieder Müll im Arboretum lassen. Wer etwas herein bringe, solle es bitte wieder mitnehmen.

Durch die Kommunen aufgestellte Mülleimer würde der Forstamtsleiter gerne nehmen, zumal dann, so eine Anerkennung aus dem Publikum, die den Müll anderer aufsammeln, nicht mit ihrer Sammlung spazieren gehen müssten. Allerdings sollten es nicht zu viele sein. Bisher seien nur auf Sulzbacher Seite Abfalleimer aufgestellt. red

Wertvollen Schmuck bei Inserenten von Online-Kleinanzeigen gestohlen – Mehrere Fälle

Interessenten waren Diebe

In Schwalbach war am Dienstagabend vergangener Woche ein Diebespaar am Werk, das sich gezielt bei Inserenten von Online-Kleinanzeigen meldete.

Gegen 18 Uhr wurde eine ältere Dame, die Porzellan im Internet zum Verkauf angeboten hatte, von einer Frau und einem Mann an ihrer Wohnanschrift in der Berliner Straße besucht. Die beiden hatten zuvor Kaufinteresse geäußert und wollten sich das Geschirr nun anschauen. Zum Kauf kam es letztlich nicht, jedoch nutzte eine der Personen einen günstigen Moment der Ablenkung, um unbe-

merkt mehrere Schmuckstücke aus der Wohnung zu stehlen.

Gegen 19.30 Uhr ereignete sich eine gleichgelagerte Tat in der Hessenstraße. Auch dort war es eine Seniorin, die von den angeblichen Kaufinteressenten in ihrer Wohnung aufgesucht wurde. Die Frau hatte einen Sessel online inseriert, zu dessen Besichtigung das Paar vorstellig wurde. Wie im ersten Fall kam kein Kauf zustande, jedoch fehlte auch hier im Anschluss diverser Schmuck.

Der Gesamtwert des Diebesguts der beiden Taten beläuft sich auf über 2.500 Euro. Die Täterin wurde beschrieben als 1,70 Meter bis 1,75 Meter

groß und schlank mit dunklerem Teint und dunklen glatten Haaren. Sie habe ein schwarzes enges Kleid getragen und akzentfrees Deutsch gesprochen. Ihr Begleiter soll mit 1,60 Meter bis 1,65 Meter etwas kleiner und ebenfalls schlank gewesen sein. Er wurde auf Mitte/Ende Zwanzig geschätzt. Er habe schwarzes gewelltes Haar gehabt und ebenfalls akzentfrees Deutsch gesprochen.

Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet Zeuginnen und Zeugen sowie Personen, bei denen das Duo möglicherweise ebenfalls auftrat, sich unter der Rufnummer 06192/2079-0 zu melden. pol

In den Herbstferien

Rhetorikkurs

In der zweiten Herbstferienwoche bietet der Verein „Maison du Maroc“ in Kooperation mit der „Wilden Rose“ einen Rhetorikkurs für Jugendliche an.

Das Seminar richtet sich vor allem an Jugendliche mit Migrationshintergrund und findet in Seifritzburg bei Gemünden am Main statt. Unter Anleitung kann dort das Konzipieren, Verfassen und Halten einer Rede mit anschließender Auswertung geübt und erlernt werden. Außerdem geht es um Selbst- und Fremdwahrnehmung, vertrauensbildende Übungen, Selbstdarstellung und Vorstellung eines Projekts oder eines Vereins sowie um das Verfassen von Presseerklärungen. Der Kurs findet vom 18. bis 22. Oktober statt und kostet 25 Euro. Es gibt zwölf Plätze, je sechs für Mädchen und Jungen. Anmeldung werden per E-Mail an ahmad.ahmad2003@gmx.de entgegen genommen. red

Schwalbacher Judokas sind in die neue Saison gestartet

Ein schwieriger Wettkampfstart

Nach fast einem Jahr Judo-pause können die Judokas endlich wieder an Wettkämpfen teilnehmen.

Meisterschaft in der Altersklasse U30 in Bad Homburg statt und für die U18 und U21 folgen noch die Südwestdeutschen Meisterschaften. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz, sie dürfen an der Judo-Safari teilnehmen. pol



Alice Göttner wurde Neunte bei den Deutschen Meisterschaften. Foto: TGS

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 15.09.2021, um 19:30 Uhr im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 16.06.2021
02. Grundstückstausch Flur 45, Flurstück 136/1, Am Champagner und Flur 25, Flurstück 99/1, Steinwiese, Flur 35, Flurstück 6, Die Bornwiese Vorlage Nr. 18/M 0220 vom 19.01.2021, Magistrat
03. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Am Erlenberg 2“ im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) Vorlage Nr. 19/M 0024 vom 07.07.2021, Magistrat Es wird ein Vertreter der Firma Naturprofil für Fragen zur Verfügung stehen.
04. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Limesstadion“ - Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Beschlussfassung nach § 10 Absatz 1 BauGB Vorlage Nr. 19/M 0031 vom 17.08.2021, Magistrat Es wird ein Vertreter der Planergruppe ROB für Fragen zur Verfügung stehen.
05. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Taunusblick Vorlage Nr. 18/A 0174 vom 15.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Begründung der Bushaltestellen Vorlage Nr. 18/VJ 0008 vom 17.02.2021
08. Autofreier Sonntag in Schwalbach Vorlage Nr. 18/VJ 0009 vom 17.02.2021
09. Änderung der Stellplatzsatzung zur Förderung von Car Sharing Vorlage Nr. 19/A 0006 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Mitgliedschaft bei der Solarinvest Main-Taunus eG, Förderung von Car Sharing und Elektromobilität Vorlage Nr. 19/A 0007 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Förderung von Photovoltaikanlagen Vorlage Nr. 19/A 0018 vom 08.06.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Notfallschilder an Ruhebänken Vorlage Nr. 19/A 0020 vom 23.06.2021, Fraktionen der CDU und SPD
13. Verschönerung von Verteilerkästen im Stadtgebiet Vorlage Nr. 19/A 0025 vom 06.09.2021, Fraktionen der CDU und SPD
14. Ergänzung des Klimaschutzkonzeptes Vorlage Nr. 19/A 0026 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
15. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden Vorlage Nr. 19/A 0027 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

16. Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad Vorlage Nr. 19/A 0028 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
18. Berichte des Magistrates
19. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 09.09.2021
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 16.09.2021, um 19:30 Uhr im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 17.06.2021
02. Nachbenennung Stadtverordneter - Bildung Integrations-Kommission; Vorlage Nr. 19/M 0025 vom 22.07.2021, Magistrat
03. Änderung der Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0026 vom 27.07.2021, Magistrat
04. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
05. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP & Freie Bürger Fraktion
06. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion Ein Eigentümer der Veranstaltungsräume des Torbogenhauses steht für Fragen rund um das Veranstaltungskonzept zur Verfügung.
07. Stipendien für Erzieherinnen und Erzieher Vorlage Nr. 19/A 0010 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Audioübertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Vorlage Nr. 19/A 0012 vom 17.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Schaffung eines Ehrenamtsbeauftragten Vorlage Nr. 19/A 0017 vom 01.06.2021
10. Schwalbacher Straßennamen Vorlage Nr. 19/A 0021 vom 24.06.2021, CDU, SPD Fraktionen und EULEN
11. Sicherer Hafen; Vorlage Nr. 19/A 0023 vom 29.06.2021, SPD Fraktion
12. Digital im Alter - Di@-Losen Vorlage Nr. 19/A 0024 vom 26.07.2021, Fraktionen der CDU und SPD
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 09.09.2021
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Grüne laden am Samstag zum Erntetag auf den Marktplatz ein – Kartoffelfest erst wieder 2022

Wer hat die dickste Kartoffel?

Die Kartoffelsaison 2021 neigt sich dem Ende zu und die Schwalbacher Grünen beschließen sie mit dem fünften Schwalbacher Kartoffelwettbewerb am Erntetag am Samstag, 18. September.

Im April hatten mehr als 100 Teilnehmende je einen Zehn-Liter-Eimer mit Erde und Kartoffel der Sorte „Annalena“ mit nach Hause genommen und die Pflanze über den Sommer mit viel Liebe gepflegt. Am Samstag soll nun wieder gemeinsam ernterwiese geiebt und die Ernte gewogen werden. Die Grünen weisen darauf hin, dass im Eimer

wahrscheinlich auch junge Kartoffeln sind, wenn das Kraut über der Erde bereits abgestorben ist. Es lohnt immer unter die Oberfläche zu schauen, man solle in jedem Fall zum Ernten kommen. In den vergangenen Jahren hatten die Gewinnerinnen jeweils rund 1,3 Kilogramm der leckeren Knollen auf die Waage gebracht. Wie jedes Jahr wird die Bundestagsabgeordnete und Direktkandidatin Kordula Schulz-Asche den Preis für den besten Ertrag verleihen.

Der Termin war ursprünglich auf den 19. September terminiert. Wegen des nun kurzfristig angesetzten Radrennens,

das sonst am 1. Mai stattfindet und auch durch Schwalbach geht, haben die Grünen den Erntetag auf den Samstag davor verschoben, um den Schwalbacherinnen und Schwalbachern die Teilnahme an beiden Veranstaltungen zu ermöglichen.

Wie immer sind alle eingeladen, dabei zu sein, auch ohne eigenen Eimer. Allerdings wird es wegen der Corona-Pandemie keine Tische und keine Verpflegung wie in den ersten Jahren geben. Los geht es um 14 Uhr auf dem Marktplatz. Die Grünen hoffen, dass der Erntetag 2022 wieder ein richtiges Kartoffelfest sein kann. red

CDU und SPD stellen einen Antrag zur Verschönerung der vielen Elektro-Verteilerkästen

Wissen vermitteln und dabei Schwalbach verschönern

CDU und SPD haben den Magistrat gebeten, eine Auswahl an Elektroverteilerkästen und Postablagen zu treffen, die durch das Anbringen von Motivtafeln aufgewertet werden und hierüber mit den Betreibern und Eigentümern zu verhandeln.

„Sie sind unverzichtbar, aber schön sind sie nicht. Aber man

kann sie schöner gestalten“, meint Bernhard Scheible (CDU) und nennt als Beispiel die Stadt Bad Soden am Taunus mit ihrem Projekt „Ansichtenverteiler – gestern und heute hier“.

Im Vordergrund sollen Verteilerkästen stehen, die aufgrund ihrer Lage besonders hervorstechen, sich an stark frequentierten Orten oder in der Nähe eines außergewöhnlichen Ortes der Schwalbacher

Stadtgeschichte befinden. Als geeignete Motive für die Gestaltung kommen beispielsweise Fotografien in Verbindung mit lehrreichen Informationen in Frage, im Stile einer Museumstafel.

Der Inhalt kann sich mit der Stadthistorie oder den Umweltgegebenheiten befassen: Die Tafeln könnten an den Bau der Limesstadt oder die Schwalbacher Burg erinnern, historische Gerätschaften der Feuerwehr erklären oder die heimischen Tiere und Pflanzen des Eichendorff-Weihers abbilden. Die Texte können, wo es sinnvoll erscheint, durch weiterführende Informationen auf der Webseite der Stadt Schwalbach ergänzt und mit einem Link/QR Code auf den Tafeln verlinkt werden.

„Durch die Kombination von optischer Aufwertung und Wissenvermittlung kann dem verständlichen, aber finanziell derzeit unverbreitbaren Wunsch nach einem Stadtmuseum Rechnung getragen werden“, erläutert Katrin Behrens (CDU). Laut Daniela Hommel (CDU) sollen Sponsoren und Paten für die Verschönerungsaktion gewonnen werden.

Eyke Grüning (SPD) fasst zusammen: „Es entsteht eine dezentrale, stadthistorische Ausstellung, die jedem kostenfrei zugänglich ist und niederschwellig Wissen vermittelt – zu überschaubaren Kosten. Gleichzeitig wird das Stadtbild verschönert.“ red



In Königstein sind bereits viele Verteilerkästen bunt angemalt. Auch in Schwalbach soll das Grau jetzt verschwinden. Foto: te

Urlaub & Reisen

ANZEIGE



Im Nachbarland Frankreich sind Radtouren bis Mitte/Ende Oktober möglich. Fotos: Rückenwind Reisen/GMS

Touren in Frankreich verzaubern

Radelträume werden wahr

Lieber spät als nie! In Frankreich ist die Jahreszeit für Rad-Urlaube noch lange nicht vorbei. In unserem sonnenreichen Nachbarland kann man bis Mitte/Ende Oktober noch tolle Touren mit dem „Bicycle“ unternehmen. Doch jetzt ist auch die Zeit über die Planungen 2022 nachzudenken. Die passenden Angebote, zum Beispiel für Burgund, Provence, Elsass oder entlang der Loire und dem Canal du Midi finden Radler beim Spezialveranstalter für Frankreich, Rückenwind Reisen. Hier einige Beispiele:

Höhepunkt der Provence

Ein französisches Fest für alle Sinne: Es duftet nach Kräutern und Lavendel, das Licht inspiriert schon Gauguin und van Gogh zu unvergänglichsten Kunstwerken, die Weine schmeicheln dem Gaumen, und die Carmargue verführt mit Salzsteppen, Seen, rosaroten Flamingos und wilden Pferden zum Tagträumen. Jeder Tag neue Highlights: Das römische Theater von Orange, Châteauneuf-du-Pape, die Brücke von Avignon, Nostradamus' Geburtsort St. Rémy, die römischen Bauwerke von Arles, Nîmes, die Drei-Etagen-Brücke „Pont-du-Gard“, der Herzogspalast von Uzès und Weinberge über Weinberge. Acht Tage ab 789 Euro.

Romantisches Südburgund

Eine lebendige Kulturlandschaft für echte Genießer: Kultur, Genuss und himmlische Landschaften. Auf der Rundreise ab/bis Beaune können die Radler sich durch die besten und vielfältigsten Küchen Frankreichs schlemmen. Und zwischen den Etappenzielen Buxy, Cluny, Mâcon, Louhans und Chalon schmücken Kulturschätze die schöne Landschaft. Darunter die mittelalterliche Festung Schloss Rully und die vor 1.000 Jahren gegründete Abtei von Cluny. Acht Tage ab 825 Euro.

Die Provence für Genießer

Faszination der mediterranen Lebensart: Auch auf dieser Radtour ist die römische Geschichte allgegenwärtig. Das lassen schon die Etappenziele Orange, Châteauneuf-du-Pape, Vaison-la-Romaine, L'Isle-sur-la-Sorgue und Avignon erahnen. Eine gemütliche Radreise auf überwiegend ruhigen Wegen, abwechslungsreich, ideal auch für Anfänger. Sieben Tage ab 755 Euro.

Luberon – das Herz der Provence

Romantische Wege durch eine duftende Landschaft

Düfte, Farben, Klänge – Nirgendwo sonst zeigt sich die Provence so vielfältig und farbenprächtiger wie in dieser Region. Ab/bis Aix-en-Provence geht es mal gemütlich bergab, wie im Naturpark nach Céreste und entlang der Grand Luberon-Gebirgskette mal ordentlich bergauf. Aber jeder Meter lohnt sich. Versprochen! Acht Tage, ab 879 Euro.

Bilderbuch Elsass

Weinberge und elsässische Küche: Die Küche, die Weine, die liebliche, abwechslungsreiche Landschaft, die gemütliche Lebensart und die malerischen Dörfer – Radtouren durchs Elsass sind ein Genuss für Leib und Seele. Diese Rundreise ab/bis Straßburg kann für sechs, sieben oder acht Tage sowie in einer Deluxe-Kategorie gebucht werden.

E-Bikes können in allen Regionen günstig dazu gebucht werden. pr



Rückenwind Reisen GmbH
Am Patentbusch 14
26125 Oldenburg
Telefon 0441/48597-0
www.rueckwind.de

Umfrage zeigt, dass bei jungen Leuten ein Umdenken einsetzt – Bahnfahren wird beliebter

Weniger Flugzeug, mehr Bahn

Die Corona-Pandemie hat die Reisegewohnheiten der Menschen in Deutschland durchdringend verändert. So wohl Fernreisen als auch Reisen innerhalb Europas waren lange Zeit schwierig bis unmöglich. Erst 2022 dürfte es wieder möglich sein. Aber wie geht es weiter mit dem Reisen? Werden wir in den Flieger steigen wie vor der Pandemie oder setzt ein Umdenken ein? Eine aktuelle Civey-Umfrage im Auftrag des Ökostromanbieters „Lichtblick“ gibt erste Hinweise.

Die Meinungsforscher wollten direkt vor Beginn der Feriensaison von den Befragten wissen, mit welchem Verkehrsmittel sie in den Sommerurlaub 2021 starten würden. Pandemiebedingt fielen die Werte für das Flugzeug mit 23 Prozent und für die Bahn mit 14,5 Prozent vergleichsweise niedrig aus. Eine sehr deutliche Mehrheit wollte mit dem Auto als unter Corona-Aspekten vermeintlich „sicherstem“ Verkehrsmittel verreisen. Spannender sind die Details der Umfrage: Von den „Fliegern“

zieht immerhin ein Drittel eine Kohlendioxid-Kompensation in Betracht. Dabei liegen die Werte in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen über dem Durchschnitt, die der 30- bis 39-Jährigen deutlich darunter. „Ob die Menschen ihre in der Umfrage geäußerte Kompensationsabsicht dann auch tatsächlich umsetzen, bleibt abzuwarten“, erklärt Lichtblick-Sprecherin Anja



Wenn die Pandemie überstanden ist und der Trend zum Urlaub im eigenen Land anhält, könnte die Bahn zum großen Gewinner eines veränderten Reiseverhaltens werden. Foto: djd/LichtBlick SE/ Getty Images/Viktor Cap

Fricke. Erfreulich sei in jedem Fall, dass sich gerade bei jungen Menschen ein zunehmendes Bewusstsein für die Umweltschädlichkeit des Fliegens entwickle. „Wenn die Pandemie überstanden ist und der Trend zum Urlaub im eigenen Land anhält, könnte die Bahn als umweltfreundlichstes Verkehrsmittel zum großen Gewinner eines veränderten Reiseverhaltens werden“, folgert die Expertin. Dazu bräuchte es aber auch die angekündigte Modernisierung der Schieneninfrastruktur.

Beim Fliegen sei nicht nur der Ausstoß von Kohlendioxid klimaschädlich, sondern auch die Emission von Stickoxiden, Aerosolen und Wasserdampf, die bei der Verbrennung von Kerosin entstehen. Beispiel: Auf der Strecke Hamburg-München sind es im direkten Kohlendioxid-Vergleich für die Hin- und Rückreise im ICE 37,4 Kilogramm und im Flugzeug 310 Kilogramm Kohlendioxid pro Person. Wer seinen Alltag allgemeiner klimafreundlicher gestalten will, verfolgt am besten den Dreiklang aus Kohlendioxid-Vermeidung und -Reduktion und erst als letzte Möglichkeit der Kompensation. djd

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Sammlerin sucht...

... Nähmaschinen, Pelze, Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

POLSTEREI & DEKORATION

MEISTERBEREIB

Polsterer Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, 06196 / 82044

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdstartInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsdiens Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Christopher Freyberg von „Brillen Platz“, Marcello Bela von „Bella Flora“ und Wirtschaftsförderer Thomas Klinger (von links) freuen sich über die neuen Pflanzsäulen mit ihren herbstlichen Arrangements. Sie verschönern seit vergangener Woche das Limes-Einkaufszentrum. Foto: mag

Herbstliche Arrangements vor zahlreichen Geschäften – Stadt will Aufenthaltsqualität steigern

Pflanzsäulen im Limeszentrum

Um das Einkaufszentrum Limes zu verschönern hat die Stadtverwaltung die Anschaffung von 21 herbstlichen Arrangements in Pflanzsäulen unterstützt.

„Ob beim Einkaufen, Bummeln oder Verweilen in den Außenbereichen der gastronomischen Betriebe – die neue

Bepflanzung erhöht die Aufenthaltsqualität des Einkaufszentrums“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Lieferant ist der Blumenhandel „Bella Flora“ am Marktplatz 37. Dessen Inhaber Marcello Bela will sich weiterhin um alle jene Pflanzsäulen kümmern, die nicht vor inhabergeführten Geschäften stehen. Auch für die Weihnachtsdekoration ist mit den Pflanzsäulen

der Grundstock gelegt. Schon seit Juli 2017 führt Marcello Bela den Blumenhandel, der in der Einkaufspassage vor allem durch seine üppige Blumenvielfalt vor dem Geschäft auffällt.

Die Initiative für den Blumenschmuck ging von Wirtschaftsförderer Thomas Klinger aus. In sein Aufgabengebiet fällt auch die Pflege des Einkaufs- und Gastronomie-Standorts. red

Nächstes Treffen am Montag

Stadtgespräch

Am Montag, 20. September, findet um 19.30 Uhr das Herbst-Treffen des Stadtgesprächs „Einkaufen in Schwalbach“ im kleinen Saal im Bürgerhaus statt.

Zu dem Treffen laden die Stadt und der Gewerbeverein Einzelhändler, Handwerker und Dienstleister ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Schwalbacher Corona-Hilfen. Über Neues aus der Kommunalpolitik wird Bürgermeister Immisch informieren. Weiter ist ein Austausch über Lieferdienste vorgesehen. Aufgrund des Corona-Hygieneplans ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-211 oder per E-Mail an thomas.klinger@schwalbach.de ist erforderlich. red

Interessante Führung durch die Pfarrkirche Sankt Pankratius

Holz statt Marmor

Etwa 20 Bürgerinnen und Bürger kamen am vergangenen Sonntag zum Tag des offenen Denkmals in die Pfarrkirche Sankt Pankratius, um sich zum diesjährigen Thema „Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ zu informieren.

Stadtarchivar Michael Kaminski, legte anschaulich am Beispiel von Kanzel, Beichtstühlen, Seitenaltären und Kommunionbank dar, wo Marmor gezeigt, in Wirklichkeit jedoch Holz verwendet wurde. In der anschließenden Kirchenführung durch

Dr. Wolfgang Küper erfuhren die Besucherinnen und Besucher viel Wissenswertes zum Bau der Kirche in den Jahren 1754 bis 1756, weitgehend finanziert durch die damalige Dorfbewölkerung. Außerdem ging es um den Erweiterungs- und Umbau in den Jahren 1964 und 1965. Auch die für eine Dorfkirche reichhaltige barocke Innenausstattung wurde besonders gewürdigt.

Bundesweit öffnen jedes Jahr über 7.500 historische Stätten beim Tag des offenen Denkmals, den die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. red



Stadtarchivar Michael Kaminski (links) und Dr. Wolfgang Küper erklärten den Besucherinnen und Besuchern viel Wissenswertes zum Bau der Pfarrkirche Sankt Pankratius. Foto: mag

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

-Anzeigen -

Schönheit, Wellness, Fitness

-Anzeigen -



Therapeutin Heike Wright behandelt in ihrer Praxis Patienten mit Verspannungen. Archivfoto: Schöffel

Seit einem Jahr gibt es „Heike Wright bYe Verspannungen“ in Sulzbach – Hilfe gegen Verspannungen

Ein erfolgreiches erstes Jahr

Seit Oktober 2020 betreibt Heike Wright in Sulzbach eine Massagepraxis. In der Woche vom 11. bis 15. Oktober erhält jeder Kunde und jede Kundin ein kleines Präsent als Dankeschön für die Treue im ersten Jahr.

In ihren Räumen in der Hauptstraße 46 zeigt die ausgebildete Therapeutin ihren Kundinnen und Kunden, wie sie langfristig Verspannungen lösen können. „Mein Angebot reicht von klassischen Massagen zur Lockerung der Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur über Schwangerenmassagen bis hin zu persönlichen Behandlungsplänen, um meine Kunden dauerhaft von ihren schmerzhaften Verspannungen zu befreien“, berichtet sie. Damit löst sie ein Problem, das viele Menschen kennen: Schmerzen. Diese kommen häufig von Verspannungen der Muskulatur. Durch ständiges Sitzen im Büro, einseitige Belastung oder dem „Handy-Nacken“ verspüren viele zunehmend, „Mir ist es ein großes Anliegen und Herzentema, dass

wir die Signale unseres Körpers besser verstehen, um ihn dann entsprechend zu unterstützen“, sagt Heike Wright.

Sie weiß aus eigener, schmerzvoller Erfahrung, wie eingeschränkt man mit Verspannungen lebt. Und deshalb ist es ihr wichtig, zum einen sofortige Linderung durch Massagen anzubieten, zum anderen aber auch maßgeschneiderte Behandlungspläne zur Selbsthilfe anzufertigen. „Wenn ein Kunde zu mir kommt, machen wir zuerst eine Bestandsaufnahme vom Ist-Zustand. Dann erstelle ich einen Fahrplan, der sowohl Massagen als auch praktische Übungen enthält. So leite ich meinen Kunden konkret an und zeige ihm, mit welchen Übungen er zu Hause, im Büro oder unterwegs seine Verspannungen lindern kann. Nach einigen Wochen überprüfen wir den Fortschritt und stellen meist fest, wie viel besser und entspannter sich der Kunde fühlt.“

Der Gebäudekomplex in der Hauptstraße, in dem auch schon die Apotheke und Arztpraxen sind, bietet beste Voraussetzungen für die Anwen-

dungen von „Heike Wright bYe Verspannungen“. Kurze Wege für die Kunden, kostenlose Parkplätze und gebündelte Kompetenz waren für Heike Wright im vergangenen Jahr starke Argumente für den Umzug aus ihrer Heimatstadt Kelkheim nach Sulzbach.

Mehr als sechs Jahre lang hatte sie zuvor ihren Kelkheimer Kunden zu weniger Beschwerden und mehr Beweglichkeit verholfen. „Ich bin froh, dass mir viele meine Stammkunden nach Sulzbach gefolgt sind. Aber ich freue mich auch die neuen Kunden, die ich durch den Umzug gewonnen habe“, blickt die 53-Jährige optimistisch in die Zukunft.

Die Öffnungszeiten ihrer Massagepraxis sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie jeden zweiten und vierten Samstag im Monat zusätzlich von 9 bis 14 Uhr. pr

Heike Wright bYe Verspannungen
Hauptstraße 46
65843 Sulzbach
Telefon 0163/5788679
info@heike-wright.com
www.relax-heike-wright.de

Fünf engagierte Unternehmerinnen aus Eschborn haben gemeinsame Kampagne gestartet

Ein Team für die Schönheit

Zusammenhalten, gemeinsam Flagge zeigen und voneinander profitieren! Das dachten sich fünf Unternehmerinnen aus Eschborn, die allesamt unter den Widrigkeiten der Coronakrise zu leiden haben.

Gemeinsam startete das weibliche Quintett die Kampagne „#bleibschöneschorn“ und produzierten ein Imagevideo. Es zeigt die Fünf jeweils in ihren Geschäftsräumen. Dazu gehören „Pam's Concept Lounge“, Hautkompetenz by Petra Domnick, Mrs. Sporty Eschborn, die Gisel-la Boutique und der Friseursalon „Coiffeur Canan“. In schweren Zeiten für- und miteinander werben und die Schnittmenge der Zielgruppe nutzen – Das ist ein Werbekonzept, das gut ankommt. „Diese Kampagne hat extrem meine Psyche aufgebaut“, sagt Canan Celik, Geschäftsführerin des Salons „Coiffeur Canan“. Die 38-Jährige ist mit dem Friseurberuf aufgewachsen. Ihre Mutter gründete 1991 den Salon, den sie stolz nach ihrer Tochter benannte, die dann auch vor zehn Jahren den Betrieb übernahm und erfolgreich weiterführte. Doch dann kam Corona und die Krise beutelte auch Canan Celik und ihr dreiköpfiges Team.

Aber den Kopf in den Sand stecken, war nicht ihr Ding. Entschlossen tat sich die lei-

denschaftliche Friseurmeisterin mit vier Kolleginnen zusammen, die in ihrer Nähe ebenfalls Dienstleistungsunternehmen in Sachen Beauty, Fashion und Fitness leiten. Den überwiegend weiblichen Kundenstamm teilen sich die Powerfrauen sowieso schon, ohne sich gegenseitig weh zu tun. „Wir sitzen doch alle im gleichen Boot, die Kosmetikerin, die Fitnesstrainerin, die Boutiqueverkäuferin, die Naildesignerin und ich, die Friseurin“, sagt Canan Celik.

Quasi aus der Not geboren entstand nun ein Video, das alle

fünf Damen bei ihrer jeweiligen beruflichen Leidenschaft zeigt. Und nach dem Motto „Eine Hand wäscht die andere“ hört die Unterstützung nicht beim gemeinsamen Video auf. „Wenn ich sehe, eine Kundin hat brüchige Nägel, dann empfehle ich ihr, zu Pam zu gehen. Und Kosmetikerin Petra empfiehlt mich ihren Kundinnen in Sachen Hairstyle weiter. Eine absolute Win-Win-Situation“, freut sich Canan Celik und verrät, dass die Kooperation so erfolgreich ist, dass sie auch nach der Krise weitergehen soll und ausgebaut wird. red



Sie werben gemeinsam um Kunden aus Eschborn und Umgebung (von links im Uhrzeigersinn): Canan Celik, Petra Domnick, Pamela Pradt, Nadine Burkardt und Nicole Schall. Fotos: privat

Auch gegen Bluthochdruck

Schwitzen hilft

Die gesundheitlichen Effekte des Saunierens sind wissenschaftlich belegt.

Wissenschaftler der Charité beobachteten, dass 38 Prozent der Bluthochdruckpatienten beim regelmäßigen Besuch einer Sauna eine Normalisierung erlebten, wenn sie mindestens zweimal pro Woche schwitzten. pr

SOMPORN
Thai Massage & Spa

Hauptstraße 2a • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11

www.somporn-thaimassage-spa.de